

Zürich, 9. Februar 2020

umverkehrR-Medienkommentar zur Abstimmung Projekt Rosengartentunnel in Zürich

Silas Hobi, Geschäftsleiter von umverkehrR, äussert sich folgendermassen zu der kantonalen Abstimmung zum Rosengartenprojekt:

«Dieses Resultat ist sensationell. Jetzt gilt es möglichst schnell Sofortmassnahmen umzusetzen, um die Anwohnenden vor den negativen Auswirkungen des Verkehrs an der Rosengartenstrasse zu schützen.»

«Die Bevölkerung des Kantons Zürich hat gezeigt, dass sie in Sachen Klimaschutz ernst meint und nicht gewillt ist, über eine Milliarde in Autoinfrastruktur zu investieren.»

«Nach diesem tollen Resultat muss an der Rosengartenstrasse Tempo 30 eingeführt werden, um die Anwohnenden vor dem Verkehrslärm zu schützen. Ausserdem braucht es oberflächige Querungsmöglichkeiten für die Quartierbevölkerung, damit die Rosengartenstrasse das Quartier nicht mehr zerschneidet.»

«Nachdem dieses Milliardenprojekt aus der Mottenkiste vom Tisch ist, steht der Weg frei für vernünftige und zeitgemässe Lösungen der Verkehrsprobleme an der Rosengartenstrasse. Diese sind nun schnell umzusetzen, damit das Quartier endlich aufblühen kann.»

Weitere Informationen:

Silas Hobi, Geschäftsleiter umverkehrR, 079 899 09 18

Daniel Costantino, Kampagnenleiter umverkehrR, 079 647 83 48